Wiesbadener Taqblatt.

13.000 Abonnenten.

Mo. 332.

Begirts-Gernfprecher Ro. 52.

freitag, den 19. Juli.

1895.

Abend-Ausgabe.

Das Giferne frenz.

Bur Grinnerung an ben 19. Juli 1870.

Menge beraus als einen Mann, dem die Kation desponeren Dank schulet, weil er an ihrer Wiedergeburt ruhmwollen Inthell genommen.

Das Gisterne Kreuz nimmt unter den Ordensanszeichnungen eine eigenartige Stellung ein. Nur 1813/15 und 1870/71 verliechen, wird es zum Mahnzeichen sir die sownende Generation, um mit seinen tieten Ritter zu verschwinden. Draft der Freiheit und einseit des Baterlandes Gelahr, so wird es stells von Kennen erstehen, ein heiliges Kalladium der Kation, eine Grinnerung und eine Orstung zugleich, ode der Wahlberund der ersten Christen: "In des signo vinses". In diesem zeichen wirt Du siegen.) Eine Erneuerung des Gisternen Kreuzes wirde siegen.) Eine Erneuerung des Gisternen Kreuzes wirde siegen.) Eine Erneuerung des Gisternen Kreuzes wirde siegen. Die Kation ein Seichen fann man siegen und sterben, aber niemals untertiegen. In dem sichten kann man siegen und kreben, aber niemals untertiegen. In dem sießlichen fann man siegen und kreben, aber niemals untertiegen. In der sießlich fann mach siegen feine Erneuerung ist mit der Königen Kulfe weiter der Königen kulfe der Franz, in der sie Konigen kulfe erinden der Alaison nach llaabhängigteit und Ginheit verförpert, ein Seinen, desse eine Früslung erst die kommende Generation kandie. Der Stiffung aber Königin Luise. Das erste Erpublar des neuen Ordens inabe Friedrich Wilselm III. an den Orzzog Karl von Medlendurg-Stielin mit der Witte, es an der Soule mit der Süsse kreuzes für 1870/71 durch König "Wilse wir unser Gisterne Kreuzes für 1870/71 durch König

Bilhelm I. erfolgte am Todestage der Königin Luife, am 19. Juli 1870.
Die Schauten der beiben Eifernen Kreuze sind im Wesentlichen dieselben, nur daß bei der Anszeichnung sir 1870/71 die Bererbung intenkald des Regimentes, dem eine bestimmte Magahl von Orden schewiesen worden, an den Mächstwirdigken fortstel. Auch die Ordenskangstusen. In mit II. Klasse blieden die gleichen.

1813/15 wurden SCochsteuze verlieden: an den Fürsten Nichter sir Kasspach, an den Erafen von Bildow sir Dennewist, an den Erafen Taunstelle nach en Kropringen Karl Johann den Erafen von Willemder, an den Erafen Port von Wartenderg sir Laon und an den Kropringen Karl Johann den Schweden sir under ander Kropringen Karl Johann den Schweden sir under Kropringen Karl Johann den Schweden gestieben: Am zahre 1817 hörten die Berleitungen des Ordens auf. Man zähfte damals außer den Großtreugen Großtreu zu der ersten, Sar3 der zweiten Klasse mie den Großtreugen Großtreit des Schweden sie kleichen Krasse die kertelbungen während des Arbeites kande. 1890 sis der letzte Inhaber des Gisternen Kreuzes im Alter von 93 Jahren gestorben.

Die Berleitungen während des Krieges 1870/71 maren, den größtren im Selde siehem kanstender. Für die Graitstiff maßgebend ist die Ordenstellie von Worden erstellen, prinz Frieger König den Sachsen, kon Werten, Krassen, den Schweizen, der Schweizen, den Schweizen, der Großten, den Schweizen, der Großten, den Schweizen und 13 am weißen Bande, 41,702 II. Klasse auf schweizen der Schweizen, der Großten, den schweizen der Schweizen, der Großten gertagen, der Schweizen, der Großten gertagen, der Schweizen, der Großten der Großten der Schweize

Bur Ermordung Stambulows.

Politifche Tages-Bundichau.

Politische Eages-Nundschau.

— Nach neueren Nachrichten aus Marocco befestigt sich die Hossung, daß den beutschen Forderungen nachgegeben wird, ohne boß es zu weiteren Zwischenstätten kommt. Die Amessendeit der deutlichen Schiffe wird genügen, um auch den Nest der Forderungen durchzusehen, was die dertie Regierung bis seht zu bewilligen sich nicht entschließen hat. (Siehe "Leste Nachrichten".)

— Die aus Desterreich jeht zurückgeschten Kommissen der der der der des eindemund dassen die hen österreichischen Und der Anziegenstemmen, das sie dei den österreichischen Behörden zum Awed des Seindiums der Hauften gelegederischen Nachnahmen in der Handlichung ert, aus eine Enigliedenung ein zu erwarten, wenn im Serbt de Minister wieder vollzählig in Verlin sind. Auch werden den Verlächten gelegenerichen Mahnahmen in der Handlichung ert zu erwarten, wenn im Serbt die Minister wieder vollzählig in Verlin sind. Auch werden den Verlächten kein der in der sandenen Wose vorgenommenen Dandwerterenquete micht vor Ottober verwerthbar sein.

Deutsches Beich.

* Oefterreig-Ungarn. Die Medbung, baß die Reglerung mittele Rundidreiben an ihre Bertreter bei den answürtigen Mödlen gegen eine einstigtig Anerfenung des für frem Ferbin and bom Bulgarien Geltens Außland Broekt eingeligt habe, wird dementiet, Schweite, Der Bundestath erflätte den in der Kom-seffton für die Jungfrand abn geforderten Rachweis, daß Ban

und Betried der Bahn bezöglich des Lebens und der Gefundheit der Kraiscen teine ausnahmtweiten Gefahren nach fich jeden nerbe, durch den Augeffinständeber Gupte-Geffer unter auffigen Wo-bedelten als erdracht. Ge erätrigt nach die Genetungung des Frinangaussensiels durch den Bundesvarie. — Bundervarie Go en fit ih geltern Abend an den Folgen der Gefeinweiselnung, die er am 8. Intil durch einen Stung erktien, gehodsen. Ar erreiche ein Miter dan 72 Jahren und war fechwant femeigerischer Bundes-pafildent.

profisent.

* Frankreich. Der Arüftbent der Republikhat die Dem ission bes Derdenst auf de der Gyrenkesion angegemmen.

* Kunikreich. Der Krüftbent der Republikhat die Dem ission bes Derdenst auf de der Gyrenkession angegemmen.

* Angliand. Ans Betersdurg, 18. Juli, wird gemeldet: Der "Regierungsdorf" theift mit, daß die zur Allerholften bestehend bestehend der Allerholften Glement an der Spüge fich in Beterdof dem Kaller vorsiellen durfte. Die Blätter bringen feine möher Bedereibung des Empfanges. Ilederhaupt wird der der geschießen Deputation gegenüber eine gewisse Allechaupt wird der Gleichwoll erfreut ist der Refregorie Geschaupt wird der Gleichwoll erfreut ist der Refregorie Genacht der Greichwoll erfreut ist der Refregorie des anden er gestellen alleien absieren an einem Helte im Sergius-Klofter der Verletung dem Kaller an einem Helte im Sergius-Klofter der Verletung dem Kaller an einem Helte im Sergius-Klofter der Verletung dem Kaller im Bericht er unt der doher untlichen Erfülliches und dem Bischof von Dertar im Wahl einnahm.

* Gürkete. 6000 Mann der Gereison von Konstantinopel dohen der Beschlier, sich zum Abmarich nach Kacedonien bereit zu halten.

Aus Stadt und gand.

Biesbaben, 19. 3uft.

Gutachten des Aurdirectiors Ceryl zur Kurhandsfrage.

Ger Aurdirender Heit war der die fädeliche Kernollung beauftragt woden, sich wer den fideligen des Germ Eindebaumstütets Geramer wegen Ilm gehalt ung des Jeffen oder fird aus den Gert der des Germ eindelbaumstütets Geramer wegen Ilm gehalt ung des Jeffen oder fird dem eine Aurdirection werden und eine Aurdirectionung für einen ereinellen Reuben vornigen. Diese Gutachten liegt nun von uns, vor geben aus dem eine Mentabilikätien Ausführungen wieder. Es heiße dann ich nur auf des Auflichten liegt nun von uns, vor geben aus dem einem und einem enormen Kerluft aus Einschapes kann ich nur auf des Einschlichten Ausführungen wieder. Es heiße dann ich nur auf des Einschlichten Ausführungen wieder des des Auflichtungen ingehe kontigen und einem enormen Kerluft au Einmahmen möhrend des Umbaus vornalässigen ab und der petamäten Borbeilt au bieten. Die Mände der geren Glabtheumstikte kleun ich zum de zum kehrt nos die ungefähre Disposition der Räume austanat — weientlich an meine Borichtige au, und inni filmme ich in der Hamber aus einer Bertellt aus bieten. Die Gerameichen Rendunksforfeläge für Frachtisch und unselführber. Dos Genameichen Rendunksforfeläge ihr Frachtisch und unselführber. Dos Genameichen Rendunksforfeläge für Frachtisch und unselführber. Dos Genameichen Rendunksforfeläge ihr Frachtischen der Schlieben Rendunksforfeläge ihr Frachtischen der Gesten der Gest Gutachten Des Rurdirettors Sen't jur Surhanofrage.

giedung von Gesellchaften in seinem Geschäftsbetrieb gestärft und unterfützt. Das Aurhaus barf beshalb mur durch einen Gingang angängig fein, für Abonnenten und für folde Berfonen, die geit-Hr. 11 B. 11 B. 12 et et er fri werben, was fin ichon ans amberen Gründen amstellt. — ber Rumm mitche im Amrektachtigenent, igniter einfreier Gründenig, Amstellen der Wirtwerkeiter der Gründenig aus der Gründen amstellt amrektachtigenent, igniter einfreier Gründenig, Amstellen der Wirtwerkeiter der Gründenig aus der Gründen der

And durch die Abgade der Aerreifen an der Gartenfront für refervirte Sipe dei Fenenteerlen und ür Senleinen-Kambellungen und bergleichen nerben neue Ginnahmen derschaffen. Das Gnindken ichliegender Aufommenkellunger Amen den Mentermeinsehalt mit folgender Aufommenkellunger Amen den Archaractionsbade im Minimum 16:000 Mr., deutster für Diefige, Erdöbung à 5 Mr., = 11,256 Mr., Wielden für die Sale 6000 Mr., Aeftharactionstanger im Amerikanster Stongerte im Kinter 8000 Mr., Cribbinung der Jahresfrenden-Daupflarte um 5 Mr. = 15:00 Mr., Erdöbung der Jahresfrenden-Deutster um 5 Mr. = 15:00 Mr., Erdöbung der Fremden-Schlanter um 5 Mr. = 15:00 Mr., Erdöbung der Fremden-Schlanter (Belforte) à 5 Mr. = 10:005 Mr., Bermielung der Garderopen 6000 Mr. dermirthing der Monte 8000 Mr. dermirthing der Monte 8000 Mr. dermirthing der Monte 6000 Mr. dermirthing der Monte 8000 Mr. dermirthing für Knöffliche, Felibellongerte z. 6000 Mr. dermirt ift domit noch gang anger Acht gelicher und beiden Wosten find am mirdelens uoch 10:000 Mr. ap verenischlagen.

- Perfonal-Machricht. Dem Regierungs- und Bauraths. D. Delmes bier, früher zu Elberfeld, wurde ber Königliche Kronen-Drben britter Klaffe verlieben.

usiesbaden, 2. Kanimaun grang Grauburger bofelbit.

Ein Gewifter, von einem lichtigen Regen begleict, zog beute Worgen über unfere Elabt. Ber der Vergen giber unfere Elabt. Der der Regen für des federbeit Groberich and nur gleichfom ein Tropfen auf ihnen heißen Einer, nub ift, mu die barnhige legetallon zu befriedburg, mindeltens ein Reter Landregen von zwei Lagen erforderlich, ib war er doch eine mobilihnende Graußung: die Luft, medie einker die Bruth förmilich berugt, ill num dach elkappten gerade noch vor dem drechen Untergang gereikel doden.

— Jeber die "demmende Mode" gicht der "Konfettionär" einige Gingereige, die wur im Interesse unserer Tomen hier furr tragitriren: In der Herbit nud Kintersalion werden vorausstüglich Belypeterium einen sehr großen Verkaussaufiel üblen. Sie werden

In Codesgefahr.

date den Kintillertongerten wird für möglich gehaften, ebenfe 0000 ML. durch der Greichter angekommen, wolchelt, de men alle Gefahr für überimunden anichen musite, des Bleicherfeit abgelegt murde. Die Gefelliches deuten fin der am Anne des Gefellichers des Gefe

Ans funft und feben.

Sandet Aufführung in Mainz. Die Kniferin Griedeich und der Erobertsog dem dersien werden bestimmt den Sändet-Umflährungen der Moniger Licherhofel am nächfen demillig und Wentag beiredung. Zu der Molikrungen werder eine 65 Augell-weiter und Vunfftriefer Demisslands, Ocherreiche und der Schweit

eintreffen. ** geriftstellertag. Ans helbelberg, 18. Juli, wird berücken Aus Unlah des bies statistubenden Journalistens und Schriftstellertages is die Etadt schlich geschneten des Schriftstellertages is die Etadt schlich geschneten des Schnüdungen del. Ben auswärte deben fich 200 Tebelindungen eingemehrt und ih dauptischlich eine karte Ercheiligung der Angeberüchte aus ermatten. — Der nächsisteige deutsch zurmalisten und Schriftstellerig soll in Berlin abgehalten urchen.

* Der Grundban zum Gertiner Bom wird, wie der Anufelionar erfahrt, und in diesen Jahre vollendet. Im Jahre 1800 wird der Demben die zur Eduschole, im Jahre 1800 kied der Anufelional der Lieben der Schriftstellerig der Kuppelbau bollendet. Im Jahre 1900 kann die Ginweihung des Anupelbau vollendet. Im Jahre 1900 kann die Ginweihung des

in the state of th

gearbeite, mit reichtichen langen Etrausfiedern, leigenb ober mit Bhantafieligelt und Bosen hoch und breit montitt.

— Mits hech find der Mehren Stadtem auf der Metanschenlinieren, in Münch 1891 befallen werde, mit weiteren, den Mete die gang Erbe verheilt führ, ein volles Jahr dindent, den Ausschliedern berede, ein volles Jahr dindent der Mehren 1891 befallen werden ist die eine Stadten der Mehren der M

chem. Derficht. Die Balmbeamien sind geholten, im äuseren iemse, wenn der Gebrand der flüssigen Tinie nicht ehmald ist, er demt i den lie flau ist i est fag medienen. Dass Borficht dei eren Estrauch feir notwendelt ist, das ein Beanter der Defisiehen wönigsbahn erfahren. Derleibe date eine Leitze Bertehung an nem Finger, in weiche etwos von dem Esos fiener Eistle einderungen ist. Alls Golge der aufkandenen Blutvergiftung unwisten melben dereita zuch Finger anwurft werden, woh de ist große jefahr vordonden, das auch der Arm abgenommen werden mith.

echar vortanden, dag auch der arm augenommen werden mad,
Sin Korndierkhalt am Kettingsbons, welcher, wie elizeitich gemebet werden war, türzlich kattgeunden haden foll, chein nach den von dem kelbertreinden Ober-spielhäufen Kerkel bo ch angefiellen Ermittelungen nicht vorgefommen zu ein. Die Städzahl der vorhandenen haufen filmmt keute nach mit der vollegen überein, meiche demittelben am Montag angegeben worden war.

— Konkurpverscheen. Ueber das Vermögen des Architeiten Bhilipp Schneider zu Wieddeden ift das Konfursverschen er-öffnet und Kechssenmioll Dr. Galielded zum Konfursvermiter eringunt. Konfursvederungen find die zum 10. August 1905 bei dem Gerichte angumeiben.

n Gerigie angunetben. Persteigerung. Bei der heutigen givangsfin Nersteigerung des den Cheleuten Kurf Blum und Karoline örene Dewold die zuschendene in der Bertraufrische befegnen flädigen Wodmarks mit Knieflodt und höfenum, 20,000 BL. 1st, biled herr Anntere und Stadterschueter Heinrich Allum aum C2000 BL. Echitettener. Da das Cedob H. der Tage über-oft, so bürste dassielbe genehmigt werden.

mbanes Kaiffinden. An der Frundamentitung fünd gegen dem en Amfding deinale 500,000 ML erspart worden; durch günflige füldlig von Anterialien ih die jede gegen die Borandidage eine darmig von eina 250,000 ML eingetreten, die für die inner eichenfung verwendet werden follen, namentlich für Edulyturen. Auspelden wird im Kupfer mit Berwendung von Gold ans-

Anstignundung vertendet merben volent, anderein in den den den geführt verben.

2 Mis fellen die Jinder beim Schreibung von Gold ausgeführt verben.

2 Mis fellen die Jinder beim Schreibung von Gold ausgeführt verben.

2 Mis fellen die Ileen nichtige und intercliente Ziena helf unlängt im Berliner Sambereferverein in ber Sophienfrosse ber Angenauf der Seinen sich bei Berling zu der Angenauf der Seinen der Seinen die Geschaft der Seinen sich falle verbangen der Gegen auf die Seinenbereferverein in ber Sophienfrosse der Angenauf der Seinen keiner Seinen kliebt der Angenauf der Geschaft der Seinenbere Swang geltend, miehrer Seinenben fäglich in kliebtere Alle und an Jame kliff auf gegen. Dieler Iwang ist Urfache belieben und gegen. Dieler Iwang ist Urfache belieben die Soften monochnete Besognung im Ferien aubern führ in Bopfindersert Angen is zum Schreiben, nicht eine gleichbeverich mis beitungere Angen ist der Soften werden der Soften in befilmmere Löge. Is zum Schreiben, nicht eine gleichbeverich mis fellen der Angenen und der Angenauf der Verberer aufrech und bei Geschaften der Angenauf der Verberer aufrech und der Angenauf der Verberer aufrech und bei Geschaften der Angenauf der Verberer aufrecht und der Verberer aufrech und der Verberer aufrech und der Verberer aufrech und der Verberer aufrech und der Verberer auf der Verberer der Ve

gelang es nach bieler Mühe, ben generherd durch Aussieden von Greiben eingelichteilen.

(?) Flöre grim a. M., 18. Jull. Auf Auregung des Williatreceins ind die Vorlände der bleifigen Vereine au einer Teihrechung über die Felfeler aus Erinnerung an die glererichen Eeden flage des Jahre 1870 zuhammengetreten. Der Geweinheroth hat 250 M. dertwilligt, welche zur Velfellung eines guien Nuclforps dernender metern sollen.

*Diez, 18. Int. fün Felfen flur z. der Leicht dätte gestärtlich werden finnen, zum Glinf indeh dine Echaden verlief, and gefren Mohn gegen 3% Indre dem Gedoden verlief, and gefren Mohn gegen 3% Indre dem Gedoden verlief, and gefren Mohn gegen 3% Indre dem Gedoden verlief, and gefren Mohn gegen 3% Indre dem Gedoden dertie in den gedoden der Special verlief in den gestätzt dem Schaden der Auften der Special verlief in den gestätzt der Schaden der Special verlief in den gestätzt der Special verliegen Gedoden aus allgemeinen polizifichen Gründen der Aufgeneinen gestätzt der State der Special verlief der Special verlieften der Special verifier verlieften der Special verlieften der Special verlieften de

Permischtes.

fileine Chronik.

Gerichtssaal.

- Wirsbaden, 19. Juli. (Straffammer.) Borftenber:
Serr Landgrichtsdierlor Dr. Kumpf. Bertreler der Königl.
Staatsanwaltsdaft: herr Reierndar Tecklend unz g. unter
Klistens de herm Gerichtsoffeliges Com ann. — Junacht wird
gegen den Dungerbertaufer Willelm S. aus Beiedrich begen
M a je dat abe felbig ung unter ausschläufe der Oeffentlichtet
verbandelt. Rach wertlindiger Dourr erfolgt die Bernrichtlung
des Angestlagten wegen Beleichung des Katters und der Kaleriu
Friedrich zu einer Gefamntstrafe von 4 Monaten Gestängniß.

Leute Hachrichten.

Gigener Drobiberiat bei "Bleibabener Tagblati". Gerlin, 19. 3ull. Die Fabuentrager fammillicher Gatbe-Argimenter holten unter Fibrung je eines Offigiere im 11/3 Uhr aus bem Schloffe bie Rabnen und Einabarten. Diefelben murben jur Andmeshalle gebracht, bort unter befonders erhebender Feier befrangt und hater ins Schloft gurudgebracht.

was seboch unbegrindet II. Aubach, 19. Juli. Am Mittwoch früh wurde hier wiederum ein Unger Erd is verspürt, welchem ein B Sefunden anholtendes Beden folgte.

30km, 19. Juli. An der Bahre Stambulows haben fich iem unr weige seiner Freunde eingefunden, offendar weil fie

Beden folgte.

Defte, 19. Juli. An der Bahre Sta mönt ows haben fich bis seht nur wenige feiner Freunde eingefunden, offender weil sie seihgen Mocktsaber Kirchen. Um Samtag Machmittag finder des Leicherbegingniß katt. Un die Bolizie und die Militärselvörde ihnd die kreugsten Weilungen zur Anletaterbaltung der Muhe und Ordnung ergangen. Der Staatsamvalt entwicktel mit bedere Weilung kinds mehr Gifer zur Ernliung der Mörder. Insiege besten murde Tösfeligder wieder verhöftet. Bei demielben murden viele Walfen und Papiere dorgefunden. Stollem richtete mit den Gerkinden mehrerer auswärtiger Wälter Justerführe, in denen er nochmos betont, daß er mit dem Archindung zu bringen sei, der dehenter fahr der indeten dere inden Archindung zu bringen sei, der dehen er flech der der, das angeöliche Augengene des Berbrechens an die Behärden unr unsensigende Angaden gemacht dieren.

Maddrift, 19. Juli. Die Alleiter beischlichgen Martinez Campos, auf Euda nicht thätig genag zu sein. Er halte sich bloß an die Under Die Egypeitienstruppen dieten mit kange Messen gemachen. Die Andersende die eine Militär sicher zu gehoden, 19. Juli. Ans Tanger (Marocco) wird gemeldet, der Konftien mit den anderen als einige Weige unt lange Messer eine Militär die gemelde. Der Schaften mit den der den der Endelten demekren die ist gent die er erkeligt. Der Snilam gemöhrte eine Entschädigung der 112,000 France. Es blieften nur noch die Zeitalfe über die Haltening der Wöcher der Verlauft mit Deurstich in de is den der Mehriche wurden durch derendrung berielben Entschädigung befriedigt.

Goursdericht der Frankfurter Börfe vom 19. Juli, Wittigs 12% ihr. — Erediskicien 334°s, Discontis-Gommonder und der 237.99, Italieur 28.— Etaatschaften Soof's, Somiarden 34°s, Satherbalm-Accien 184.20, Centralbam 145.00, Berodischaft 184.00, Lincolain 145.00, Berodischaft 184.00, Centralbam 145.00, Berodischaft 185.00, Centralbam 145.00, Berodischaft 185.00, Centralbam 145.00, Berodischaft 185.00, Centralbam 145.00, Berodischaft 185.00, Centralbam 145.00, Berodischaft 190.00, Centralbam 140.00, Central

Mafter-Nachrichten.

A Maint, 19. Jun. Fabrougel: Bormittags 2 m 12 em m 2 m 10 em om gestrigen Bormitag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.



Unfere Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Samstag, 20. d.,

Nachmittags von 4—8 Uhr, Die Büchsen für das Bogel-Schießen eingeschoffen werden fönnen.

Der Borftand.

Gustav-Adolf-Fest in Bierstadt.

Das Jahresfeft bes Gustav : Abolf - Zweigvereins Biesbaden Land wird Conntag, den 21. Juli, bahier gefiert werden. Gettesdient Nachmittags 21/3 ully krestprediger Divisionsplarer Runge von Wiesbaden, Nachversammlung mit Ansprachen z. im Gasthaus "Zum Baten". Zu diesem Feste labet freundlichst ein

Der Rirden-Borftand. Bierftadt, ben 15. Juli 1895.

Die größte Answahl in Schmuck- u. Lederwaaren ficis Reubeiten) findet man anerkannt bei Ford. Mackoldey, Wilhelmstraße 32. Bitte Auslagen zu beachten.

Rene Kartoffeln

per Kumpf 40 Bf. im Centner billiger, bei W. Luther, Ede Gloth- u. Meggergaffe

Aur noch einige Tage Alusverfauf bon Kur noch einige Eage AlleDettant von ädgeleiten Baaren:
Underling Gerrensknijge, jeder Angug nur 12.— Met., herdotskerrensknijge, jeder Angug nur 12.— Met., herdotskerrensknijge, jeder Angug nur 12.— Met., herdotskerrensknijge, jeder Angus 150.
Dettotskernensknijge, jeder Angus 150.
Dettots

Mu= und Berfauf

von gebr. Herren: u. Damen-Aleideru, Brillauten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater u. Maskengarderoben, Justrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachläften. Auf Bestellung tomme ins Hans.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 15.

Badhaus zum Rheinstein.

Eigene Mineralquelle.
Bad 70 Pf., ein Dutzend Harten 7 Mk.,
Väsche und Bedienung inbegriffen. 5272 Möblirte Zimmer.

Wetterfeste etall - Schilder!

Wohnung zu vermiethen Möblirtes Zimmer 1- u. 8-sprachig

Bureau UNION,

Thee-Butter in Stüden ju '5 Pfb. 60 Pf., feinste Thee-Butter vom Blod Pfb. Mt. 1.10. Garantirt üglich frisch durchsuchte bahr. Gier zum billigften Tagespreis.

Jos. Hornung & Comp. 13. Bainergaffe 13.

Die besten und mehligsten Kartoffeln per Rumpf 40 Bf. empfieht F. Haiser. Meggergaffe 30.

Elegante Gravirungen in allen Metallen,

sowie in Elfenbein, Horn, Glas etc. liefert billig und schnell die

Graviranstalt von F. Lehmann.

Langgasse 3, 1 St., nahe dem Michelsberg.

Samitag Mittag von 4 Uhr ab: Mehel 0 Bf., Edweinefleisch 60 Bf., Edwals 60 Bf., eita 70 Bf., Epidiped 70 Bf. p. Pd. Selenenftr

Tapeten - Stärke

vorzüglicher Qualität. Fritz Bernstein,

Medico-mechanisches Inst

Anstalt für die gesammte Orthopädie, Heil-gymnastik u. Massage.

Mainzerstrasse 9.

Dr. F. Staffel.

Bu bertaufen ein Rury und Wollwaaren-Gefcatt. Off.

Gin Gartenhauschen, Giden-gang nen, fowie 1 Tild, 4 Edemet, Miles Rafurbots, billig zu verfaufen. Rab. im Tagbt. Berlag. 8695 Mobel und Betten zu verfeihen Mortifragie 22, 1. St.

Gin noch guter Rrantenwagen

Befanntmachung.

Samftag, Den 20. Juli cr., Rachmittags 5 Uhr, werden in bem Depothofe Louifenfirage 7 die langer als ein Jahr lagernben und nicht abgeholten Fundgegenftande F 314 Die Bahnverwaltung ber Biesbadener Strafenbahnen.

Institut für Naturheilverfahren.

(Arzneilose und operationslose Heilkunde.)

Anwendung sämmtl. natürlicher Heilfaktoren. Keine einseitigen Kaltwasserkuren! Streng individuelle Behandlung aller akuten und chron. Krankheiten; glänzende Heilerfolge oft noch in den schwersten, sogen. "unheilbaren" Fällen nachweisiich! Indikationen: Krankheiten der Nerven, der Verdauungs- und Unterleibsorgane, Frauen-Krankheiten i. Allgem., Gieht, Rheumatismus, Blutzirkulationsstörungen, Blutarmuth, Skrophulose, Zuckerkrankheit, Katarrhe, Hautkrankheiten etc. etc.

Abtheilung für weibl. Leidende: L. Assistentin Oberschwester S. Kirchner und

geprüft. Personal. Ausführl. Prospekte m. Heilberichten gratis!

Dir. Wähling.

Sprechstunden: im Institut Nerothal 45: 3-5 Nachm., und Friedrichstrasse 29, 1: 12-1 und 6-7.

Für Radfahrer!

Samintliche Sectionen ber Wolfichen und ber Gatts farten find ftets vorentbig bei

Franz Bossong,
Buchhandlung, Berlag und Antiquariat,
bormals: Reppel & Müller, Kirchgaffe 45.

Rum Ginmachen.

Buder in allen Sorten ju ben billigften Breifen (von 21 Bf. pro Birtub), feinften Ginmach-Offig, fowie Gewürze empfichit

J. C. Bürgener Nachfolger, Sellmundftrafe 35.

Junge Francii bleiben einig arme Teufel for "Heber d. Che" wo 3. v. Ainb. 1. Belefun, 3 Stild = 2 Mt. Siefta-Gerlag Dr. 28, h.

rospecte

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Langgosse 27.

Unterricht im Aufgneiden n. Anferigen aller Aunsthandarbeiten, Raschinenaben n. Maschinentunk-kiden zu mähigen Scelfen erdellt 7025

L. Kolb,

Sandarbeits u. Industrielebrerin, Franfenfrage 3 , 2.
Gerren-Rieder-Reparatur, Reinigen, alle Gieden entfernen übernimmt billigt Bonn, Schnelber, Dermannftrage 4.

Metgerei mit Laben, Bohnung und Stallen r gu vermiethen. Rab. im Tagbl. Berlaa. 270

Gebildete Berren,

graphic sub F. G. 144 an Unavenstein & Vogle. Berlin S. W. 19. erbeien.

Inspectoren

bon höchstem Abel, mit angenehmen Neuhern, in den besten Jahren, von sehr heiterem und mildem Character, dermögend und schulbenfret, wünsch in iener hochaeligen, changel, sinngen schwiene Dame (Frühleich) mit mithem, gutem Character, mit Bermögen, welche auch musikalisch sehn Antonor dieste mach ab beckpediion von Rudolf Mosse, Wiesbaden, u. R. R. 120 einzusschlich ender Klonenschlie erheit est. Biesbaden, u. R. R. 120 einzusschlich und die Verlanzischen Seine Schulber von diesen von der von zu machen soeds spätere Foirath. Sessifier Offseten unter W. A. 110 erhölte bauptvorligered Beutstade.

Gin Madden sum Fluidenichweuten geludt

Codes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten hierburch bie traurige Mittheilung, bag mein lieber Gatte, unfer auter Bater, Schwager und Onfel,

Gustav Böhler,

nach furgem, fcmerem Leiben heute Donnerftag fruh 7 Uhr verschieben ift.

Die trauernben Sinterbliebenen: Glife Sohler nebft Bindern.

Wiesbaden, ben 18. Juli 1895.

Die Beerbigung finbet Samftag, ben 20. b. M., Nachmittags 63/4 Uhr, vom Leichenhause bes alten Friebhofes aus ftatt. 8567

lleiniges Insertionsorgan

ift das "Wiesbadener Cagblatt" für faft die gefammte Gefchäftewelt Wiesbadens, weil das Miesbabener Tagblatt" auf Grund seiner Perdettung in jedem Hanse, in jeder familie Wiesbabens die Interessen der Geschäftsweit erwielener Mahrn nach jeder Richtung nach-haltig sordert, weil das "Wiesbabener Tagblatt" seit neder als 40 Jahrn machgebend ist für die a Biesbaben, weil das, Biesbabener Lagblatt Grann für antiliche und nichantiligis sekännt-blatt trock dieser anerkannten, von keinem anderen Publikationsmittel in Wiesbaben

entlichungen des Geschäfts-, Camilien- und Pereins-Perkeirs in alli adt Piesbaden und Pingegend ift und weil das "Wiesbabener Tagblat" erreichten porjuge ber billigfte Anzeiger Wiesbadens und der Umgegend in

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 332. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 19. Juli.

43. Jahrgang. 1895.

Es glebt Naturen, die durch das groß find, was sie erreichen, andere durch das, mas sie verschandhen. H. Grimm.

(Radbrud verboten.)

Unter dunklen Menfdjen.

Roman bon &. Cidridt.

Roman von G. Cfdrickt.

Bie ein Trunkener taumelle er auf und rief mehrmals ben Namen bes Brubers — immer noch in der Hoffmung, ihn gurchfgalten zu können. Aber es war kill in den buffenden Höffmen, bie kurze Dämmerung war heller Mondenacht gewichen, und die schimmernbem Setren leuchteten in ewiger Alacheit; Derbert stieg langsam nieder; auch im Ramp war die siddne Sielle der Abendrich, die nur dann und wann durch ein Aleb, das gedämpt aus den franzen Islen der Dienerschoft drang, annuthig unterbrochen wurde. Im Zelten der Dienerschoft drang, annuthig unterbrochen wurde. Im Zelten der fielen meihes Gewand angelegt und ihre gelösten haare sielen in voller Kracht an ihr hernieder; sie las in ehrem Auch, oder thee beunruhigten Gedanten irreten ab von siemen Inhalt; so fand beredert sie, Lerbert, der allein und mit einem angstwolken, verfahrten Gesäch bei ihr eintrat. In diesem Augenblick wuste sie Alles.
"Sei ruhfg, mein Gelieder, es muß getragen sein!

an viejem Augenblick wußte sie Alles.
"Sei ruhfg, mein Geliebter, es muß getragen seint Sieb," es ist eine nem Petitung, die Gott und auferlegt — fomm —, er soll und ftart sinden! Er hat seinen Bogen petitum wie ein Jehnb und hat erwürget Alles, mas liebtich anzusesen mar, und seinen Scimm wie ein Feuer ausgeschätzte in die Jehre Brühre Lieben! Solle die Grieb und sieh nun zu meinem Recht! führe Du, herr, die Sache meiner Seele und erlöse mein Abeben!

Arbent'

The Augen und Hande waren emporgerichtet und eine kingende Kraft lag in dem halblauten Tone ihres Gebets. Augendlick ward herbert fill im Gemüth.

"Beder weißt Du es, Magda?"
Sie weine um leiste und fagte: "Ich fühlte es, wie ich ihm mißfiel die Wohnung, ihm mißfiel das Effen und bate Augen sahen nicht das Effich, well es dei und ein gedendeten Augen sahen nicht das Effich, well es dei und ein anderes Gewand trägt, als im Geräufch der Welt! Gott mag feiner irrendem Secle guddig fein, dem shower und foredlich sit die Qual, die er lich felbst bereitet hat!"

Wie Serbert ihr alles Borgefallene mitgetheilt hatte, fagte sie:

Wie Herbert ihr alles Borgefallene mitgetheilt hatte, sagte sie. Sieh', wir dürfen an den Schimpf vor den Leuten am wenigken benken; entgeben können wir ihm doch nicht; verjachen wir saliche Schreibe Du zunächst an Deine Blutter, daß sie sich Ehreibe Du zunächst an Deine Blutter, daß sie sich Ehreibe Sanninmt, dann verziß nicht, daß er der Beflagenswertheste iss, weit et Unrecht ihm. Alle Schiffele, die don Gott kommen, wird ein wahrer Christ tragen können; aber eigene Schuld, wie diese, wird Deinen Bruder, dem sons Pflicht um Ehreibe, wie diese Schuld, wie diese sie eine Kinnen gedenken. Gott gede, daß sie nicht bereits abgereist sind, wenn die Kadricht zu ihnen gelangt; mir gestatte, daß ich augenblicklich an Charlen schreibe, den Brief senden wird; ich will ihn ankhen, nicht am Julchen zu verrathen, welch ein Umstäumg hier kattsesfunden, sondern daß er sie nur dittet, die Abreise zu verstäben, welch ein Umstätt, die Abreise zu verfalsen — weil doch die Wöglischett vorliegt, daß Julchen ihn überhampt ablehnt – dann bleibt ihr wenigstens diese dittete Ersahrung erhart. Zedenfalls wollen wir Deine Rutter, die Wirter blitten, die Entschein zu erfeite.

Treitag, den 19. Juli.

Thre Fürsorge war nublos. Schon am übernächten Bormittag brachte ein Hindu einen Brief von Charlen, worin er feinem Bruder mitthelite, er hade lange in schweren Kampfe mit sich siedst gerungen, aber er könne als Ehrenmann nicht anders handeln. So hade er denn diesen Morten meine Mutter auch ebenfo an eine Mutter — Gott wosse ihnen Allen deiftehen. Er könne wohl seine Klate opfern, wenn es die Stre von ihm fordere, aber er molle nicht auch das Gläch diese guten und uns ichnelbigen Madedens in einem langen liedelosen Leben mit ihm bergisten. Er könne wohl beit die heite Klate auch das Gläch diese guten und undelte verhachen, in rassoles erheit Nube au sinden. Die Seinigen Kaden er jeht nicht wiederschen.

"So mag Gott uns gnädig sein," sprach Magha, "er hat uns nach nie verlassen, und Alles so siggen, das meine Mutter nicht in ihren alten Tagen dem Gespötte zum Opfer stallt!"

Unter bielen heißen Thianen schrieb sie an die Ihrigen und bat sie, sich berussigen zu wollen, wenn die Schwesternschon abgereist wären; sie währen sie alsdann dei sich aufmehmen in treuer Geschwisterliede und verluchen, sie zu resten und aufgreichen Brief und die Beunruhsgung; Mrs Reit und Herbert wechselten Briefe in rasser Auch ein gegeden, dar sie son zu ein der finde forse Vorgeben, aber sie fonnte nicht eingreisen, da Saarten den Brief an Juliens Mutter sogleich zur Bost gegeben hatte.

Ande sie schreich wie Ragda an die Schwestern und die

Sharton ven And an geben hatte. And fie schwestern und die Much sie schwestern und die Mutter: "Sind sie abgereist — mein Haus soll ihnen eine Heimflätte sein."

Beine eben weil nicht so recht lausen konnt, wegen die zu eines Bruft — un da bin ich denn en seshoffte Schneibersch getworken wegen eben weil die Arme, denn sie sind ynt dazu! — Denn wat Hanne Timm mit die Augen sieht, dat trazit sie auch sint die Schneichse nurcht! Ind denn — wat ja auch sint die Schneichse nurcht! Ind denn — wat ja auch sint die Schneichse nurchwendig ts — die Mund! Unter die Rase da bin ich gut zu Fuß, da dolt nitt zu leicht leiner nich ein! Ach Inleten — manch Reid um manch Ingliad sah ich bei andre Leint — manch Leid man sint mit die Mund! In nu, wenn Du erst wog die, mein Ingliad sah sie keiner nich ein! Nach Justen — wan den der wenn man sitt mit die Kund! In nu, wenn Du erst wog die, mein Instellen, denn is et aus mit Hanne Timm, denn man rin mit ihr int große Kleiderschaf, wo unser Hert wog die, mein Instellen, denn is et aus mit Hanne Timm, denn man rin mit ihr int große Kleiderschaf, wo unser Hert wei Muschenstift und in diere Küßrung tieb sie mit den langen Armen die Kleiderschaf, wo unser Hert wie mit Müsslenschafte. Ach Gott, wein mit litt Julesen, — wie Maria Anto-i-weite, oder Werther seine Lotte — Lann ja auch sind wie Anielka Kussmann! "— dann lachten sie alle Beide.

Feierlich, ein bischen sown den einer kinsten Freundlich.

Ach Gott, mein all litt Juleten, — wie Maria Anto-inette, ober Werthern seine Lotte — tann ja and sind wie Anjellta Kantmann!" — dann lachten sie alle Beibe.

Feierlich, ein bischen sormilich, mit einer sichen. Freundlichsest erschied. Elbe eine Arrecte.

Feierlich, ein bischen sormilich, mit einer sichen Freundlichsest erschieden Gernelte. Elbe 'ne Herten in jedem Aleide war sie prächtig, in puritanischen Schlichtseit und Einfachseit. Sie trug nie eine Krinosine, und darum hatte der berühmte Berliner Schlichtsein in Magdas Hochzeit. Sie trug nie eine Krinosine, und darum Hatte der berühmte Berliner Schlichtsein in Sterklicht Schlichtsein in Sterklicht der Antonische und der im Grunde einen ansgeprägten Sinn sir de Bracht und Hertschin!

Diese sintenschafte Gornelle hatte aber im Grunde einen ansgeprägten Sinn sir de Beracht und Sertsichkeit dieser Eriemen Schlichtsein der den gegenen Schasslichteit mit bespielten bem ber siehen Albist abhold; anherbem litt sie an qualender Begier, die Welt da draußein sehnen zu lernen, hatte einen offenen Wild für landhighatiliche Schöndeiten, und Phantassiche Eräumteiten in dieser Reichung übertrug sie auf jedes Sinc freien Candes mit malerischen Beschieft, ward Phantassiche Eräumteiten den Schlichen Schlichten Wenft sie aus siehen Wicklessen der siehen Wicklessen der Schlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen der Schlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen der Schlichten Beschlichen Beschlichen Beschlichen der Schlichen Beschlichen Beschlic

(Fortfebnug folgt.)

Amtliche Anzeigen @#

Befanntmachung.

- Aberfleitung von Sheftlagen und Judertvaaren, Sonigfuchen und Bisquit: Der Beitieb an 6 Sonns oder Hiliagen im Johre; Entferfagung von Seleitwaaren: Der Detrieb an 6 Sonns oder Fellingen im Ishre bis 12 libr Mittags; 8 Conneberet im kandwerfsmäßigen Betriebe: Der Betrieb an 6 Sonns oder Fellingen im Jahre bis 12 libr

Betrieb an 6 Some oder Heitungen im Jahre die 12 ühr Mittags!

4. Schuhmacherei im handwerfsmäßigen Betriebe: Der Betrieb an 6 Some oder Feltugen im Jahre die 12 ühr Mittags!

5. Buhmachereit Der Betrieb an 6 Some oder Feltugen im Jahre die 12 ühr Mittags!

6. Kürfichtereit Der Betrieb an 4 Some oder Feltugen im Jahre die 12 ühr Mittags!

7. Gerflestung von Etrobhäten: Der Betrieb an 4 Some oder Feltugen im Jahre die 12 ühr Mittags!

21. Derflestung von Etrobhäten: Der Beithags.

22. Derflestung mußapt der Dim Mittags.

23. Derflestung mußapt der Dem Beginn der Polizeisereiton angezeigt berden.

Diesbaden, ben 21. Mai 1895.

Roniglide Boligel-Direction. Soutte.

ngeben. Ge wird das Bablifum baber vor dem Genuft eisfalter Cetrante traupt, indefandere oder solcher Mineralwöffer gewarnt, Biesbaden, den 2. Mai 1890. Königliche Polizei-Direction. Chütte.

Befanntmachung.

Die Gerichtsftrufe wird gum Aweste der Herbellung einer Gas- und einer Wosserleitung dom 11. d. W. ab auf die Daner der Altheit für den Andreuteur polizeitich gelvert. Wiesbaden, den 10. Juli 1895. Königliche Bolizei-Direction. Schütte.

Stadtanefdjuß gu Bicebaden.

Cladicialistichus zu Listeobavett.

Die Freien des Sichtaussämisch seginuen am 21. Juli und endigen am 1. September d. Ashbrend der Freien dürfen.

Termine pur mändlichen Berehndlung der Negel nach nur in stättungen Sachen abschalten werben.

Auf den Lanf der gefehlichen Friften bleisben die Freien ohne Dies mird gemöß 5 des Negulativd vom 28. Februar 1884 auf die Bentlichen Kennenin geboodt.

Wiesbaden, den 2. Juli 1886.

Der Borfigende. In Bertet: Set.

Bekanntmachung.
Die berichtigte Lifte der stimmfähigen Burger liegt vom 15. die 30. Juli d. T. im Natishaus, Jimmer Ro. 6, während der gewöhne lichen Dienklunden zur einfüglich offen. Abbernd dieser Zeit knnigten der Köder der Kinglich der Stodigeniende gegen die Richtigkeit der Lifte dem Angeitrate Effivendung erheben.
Wiesbaden, den 18. Juli 1803.
Der Magistrat. In Verfr.: Soch.

e Aur-Direction. Feredinand Sen f. American.

Archivillige Fenertwehr.

Die Monnichtien des 3. Juges werden bierdung in der Senaten der St. Juffel f. J., Affends 7 Udr., gu einer liedung in Uniform an die Memifen gelden.

Beging auf die Se 17, 19 und 23 der Senaten, komte Seite 11 Albigs die der Dienflordnung wird der Schaftliche Erickeinen eenactet.

Ablesdaden, dem 17, Juli 1890.

Der Brandbirector. Echeurer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenbau. Ansichreiben. Die Arbeiten beir. Reupfiafterung nachbenannter Strafen-eile:

pro Empfanter Jainger 3. Sotte gum Preife bon. I Mel.
ca. 50 Fubren Dunger 2. Sorte gum Preife bon 2 Mf.
pro Einfyniter Fubre.
Dies Düngerboten, neldse ans ben bon ben Rechen abgefangenen iidftofflaligen Bestanbiellen bes Canalmossers belieder,
nuben luftiroden find, eigen sich vorziglich zur Düngung von
Gatten und Beinbergen.

m und Meinbergen. ren und Meinbergen. Wiesbaden, ben 28. Juni 1895. Der Abiheilungsvorstand. Freusch.

Michtamtliche Anzeigen I

Biesbaden, ben 19. Juli 1895.

W. Philippi.

Aechten westphäl. Pumpernickel,

Gothaer und Braunsch. Cervelatwurst; feine Dessertkäse: Brie, Hohenburger, Roquefort, Camenbert, Frühstücks- und Kronen-Käse, Emmenthaler, Gouda, Edamer, Romatour u. s. w.; neue Häringe und Kartoffeln, Holländ. Sardellen, Sardinen in Oel, Kemmerich's Pepton

Emil Hees, vorm. Strasburger,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse. Neue Kartoffeln

3u Tagespreisen ftets gu haben bei 181

Manergaffe 17.

Alpfelwein, für Diabetifer, seiner gogen Gassenstein, Kettsindt, Rhemmotismus, Lebers u. Saldstedem ärztlich emplogien, liefert selbsgeditert, garantit nainrein, glaughell und haltdar, per gekelt-38 SP, von 12 Fl, an 4.9 Vo, worderteineine Get ver II. W. 1.28, wolleiche des ver II. W. 1.28, wolleiche des ver II. W. 1.28, wordere den der Gassensteine bereitet, per Al. 50 Bi, von 12 Al. au 45 Bi. Evicherverstaufer und größere Confumenten blütger. 7008

Aug. Kunz.

Zittstraße 13, hinterd. Part.

unter vollster Garantie für absolute Reinheit.

unter vollster Garantie für absolute Reinheit.

1880er Falerno, P. 60 Pt, bei 10 Pt. 55 Pt., 100 Ltr. =
63 Mk., kräßiger augenehmer Tieskwein,

1885er Boschetto, Pt. 75 Pt., bei 10 Ft. 70 Pt., 100 Ltr. =
89 Mk., gebaltvoll, safig und reif. beseerer Tischwein,
von Herrn Geb. Raih Prof. Br. Frescenius untersucht und durchaus rein befunden, Magenieinden und
Bularmen special ärstlich empfoblen,
1882er Barolo, Pt. 85 Pt., bei 10 Ft. 80 Pt., 100 Ltr. =
100 Mk., kräßig und safüg.
1883er Castelvetrano, Ft. Mk. 1. bei 10 Ft. 90 Pt.
100 Ltr. = 110 Mk., voll, reif und kräßig.
1823er Fiemonte, Ft. Mk. 120, bei 10 Ft. Mk. 1.10,
100 Ltr. = 130 Mk., feintönig, elegant.
Lacrima Cristi rosso, Ft. Mk. 150, bei 10 Pt. Mk. 140,
100 Ltr. = 10 Mk., konquetraicher Edelwein, edie Herbe,
Vino d'Asti spunnante, ital. Schaumwin, Ft. Mk. 180,
allerfeinste Specialmarkell aus den in Italien
berühmten Kellereien des Barone Zirilli.

berühmte Kellereien des Barone Ziritt.

Die Weine dieser Kellereien wachsen auf den in Italien berühmte Kellereien des Barone Zirittt.

Die Weine dieser Kellereien wachsen auf den Ausläufern des Aetaa, also vulkanischer Erde, im mildesten Klima Italiena. Sie übertreffen durch ihreviel bessere Lage alle anderen italien. Weine durch ihren besonders angenehmen, eigenartigen und doch sehr hriftigen Geschungek. Gerade die Qualitäten obiger Specialmarken verden von keiten der vielen angebetenen Reitaus. reicht und bieten bei viel billigeren Preisen

vollkommen Ersatz für die feineren Bordeaux-Marken.

Vermouth di Torino von Franc. Cinzano & Co., Tutin Marsala vecchio Flasche Mk. 1.40. 1.80.

Marsala vecchio
superiore von
J. & V. Florio, Marsala
2.40,
Moscato di Actina
1886er . vecchio
aus allerfeinsten Actina
veinen dostillirt.
Fass-Bastellungen erbitte mir direct, Auswärtige Ordres
finden promptest Erledigung.

Haupt-Depositair für Hessen-Nassau:

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelhaid- und Oranienstrasse, Weingutsbesitzer im Rheingau. Telephon No. 216.
Wein-Kellereien: Adelhaidstrasse 41 und 42, Niederingen bei den Rierren: Chr. Tauber, Kirchgasse 2a, Louis Rimmel. Ecke Nero- und Röderstrasse, Ph. Bein, Ecke Wellritz und Hellmundstrasse, W. Meffert, Weilritztrasse 38, Chr. Weimer. Ecke Bleich- und Walramstrasse.

Apfelwein

in hervortagend bester Qualität liefert in Fluschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 7514

Apfelwein-Kelterei

Friedrich Groll, Ecke Adolphsalice Goethestrasse. Kolerei: Adlerstrasse 62.

Badewannen

mit lleberlauf, Ablauf und Suphon, fowie Git- und git Rinder-Bademannen fehr billig gu verlaufen und gu

C. Diehl, Friedrichstraße 38.



J. Mern.



Unterricht im Buschneiden,

anteringen werden gugeimmilten, auch eingerichtet, eibendestitt zu ermäßigtem Breis. Anmelbungen tigt bei Frt. stein. gebr. Lehreren, Roberalice 34, Part.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flasehen- und Einwickel-Papiere

en, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27.

Vereinigte Biebricher Sokal-Dampffdifffahrt im Anidluß an die Wiesbabener Dampi-Stragentagente. Sommer- gabrplan gwifden giebrid und Maint.

Galtia ab 1. Mai 1895.

Guing ab 1 gele 1896, In Wochentagen. Borwittags: 6 88 1098. (Ant Dienkogs und Freitags.) Rachmittags: 1295 162 26 264 265 26 26 742. Bon Mainz mach Biedrich.

Bormittags: 785 983 1135. (Rur Dienkags und Freitags.) Rachmittags: 1246 145 245 385 445 545 feb 745.

An Houn- und Leiertagen.

Son Biebrich nach Mainz.

Sormittage: 825 925 103 1125.

Rachmittage: 1235 125 125 225 225 325 425 425 525 525 625 625 725

745 825.

Bon Maing nach Biebrich.

Bormittagn: 810 305 1,920 1,125, Nachmittagn: 1245 115 145 245 246 246 346 446 518 545 516 546 718 745 215,

öahrpreife. Einselfahrt: Salon 85 Bf. Borfajäte 25 Bf. Topbele fahrt: Salon 60 Bf. Borfajäte 25 Bf. Frachgafter per 100 Ag. 50 Bf., franco Jans 70 Bf. Bfbater in Bisdrick: Am Garten Jur Krome. Whahr in Mainz: Bor der Stadthalle.



Wäsche

far Neugeborene

Carl Claes.

3. Bahnhofstrasse 3.

Samilien-Hadrichten.

Bus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfiandorsgiftern.
Geboren. 18. Juli: dem Gärtier Jatch Bidmier & Z., Anna.
Maria Chriftine Karoline; dem Agniten Bildelin God & X.,
Karoline Alma Anie; dem Kanten Belte Gibet e. Z., Elfa
Herricht. 18. Juli: dem Zogliden Delfa Giber e. C., Karia
Joleph Orfor. 10. Juli: dem Zogliden Delfa Jager e. C., Karia
Joleph Orfor. 10. Juli: dem Zogliden Delfa Delfa e. C.,
Aufgedorien. Delfamin Elfen.
Aufgedorien. Delfamin Eder an Durloh, Stuckoteingehülfe
mit Natherma Gerier des Gernalden Bener Bildelinine
Moden bier. Meiner Gera Wildelin Linn bier mit Gera
Moden bier. Meiner Gera Wildelin Linn bier mit Gera
Boods au Gaubidelbein, vorher bier. Giendobn-Vetriebsferrehr
Karl Friedrich Ernber m. Franfurt a. B. mit Nola Julia
Gigar bier.

Serefleifigt. 18. Juli: Raufmann Friedrich Wildelin Begare zu
Binde mit August Gosqual bier.
Generken. 17. Juli: unserehel. Gelähftsreifenber Fram Wilkelin
Purfart, 29 J. 8 B. 7 Z.; Wilhelmine, 3ch. Anich William burdart, S. B. Stindt. William bier.

Benart Georg Gostrich Reiberg wöhn, S. M. 15 Z.;

Kanatt Stilbelin. E. des Gereitersgehülfen Nahm Reicher,
S. B. 5 Z. 12. Juli: Plerbedanfurtiger Johann Dietrich
Wieners A. 3. 10 B. 8 Z.

Aus den Einstilfandsregistern der Hachbaroxte.

Aus den Civilftanderegiftern der Hachbarorte.

Aus den Civilfandsregistern der Machdarorte.
Bierkadt. Gedoren. 16. Juni: dem Schriftiger Bhillip Aobert
Rahl e. E. Banl Robert. 24. Juni: dem Andhamas Georg
Bulden Gemer. 6. Fricha. O. Juni: dem Endmander Rubwig Brüller e. T. Lina; dem Schreiner Hallips Ercharn
Rur Lood. 6. Friedrich Kari; dem Roberteiger Bertharn
Kruterid Grunt e. E. Chin Soudie. 8. Juli: dem Koderleiger Bertharn
Fritorid Grüße e. E. Auf. 7. Juli: dem Koderleiger Bertharn
Fritorid Grüße e. E. Auf. 7. Juli: dem Koderleiger Bertharn
Gruntiud e. Z. Chin Soudie. 8. Juli: dem Edubunder Auf.
Fritorid Grüße e. E. Auf. 7. Juli: dem Bierbrauer Georg
Lermer e. T. Louis. 18. Juli: dem Daubundum Friedrich
Ghriftian Beliffer, wolmt. der. Endbrodergehüft kan.
Daubd Souard der Jadob Kreik. wolmd. 3. un Bierbrauer
Ghriftians Pleiffer, wolmt. der. Endbrodergehüft kan.
Deim Hönigher, wolmd. der, auß Warin Sauer, wohn, au Bleiboden. Schreiner Bliftelm Blater Gene wohn, auf Bleiboten. Schreiner Bliftelm Blater Gene wohn, auf Bleiboten Karl Edword nab die Lindmagh Jan Kunnier und Geriftians Karl Edword nab die Lindmagh Jan Kunnier Bleiffer Griftig Deltschmag Bliftelmine Auser, Beide wohn, die: BruitGriftig Deltschmag Briedrich Gruner und Karoline Bliftelmine
Glife Sternberger, Beide wohnd. der. Geffreben. 29. Juni:
Soulis Johanna Domrettie, T. des Gefreben. 29. Juni:
Soulis Johanna Domrettie, T. des Gefreben. 29. Juni:
Jonie Johanna Domrettie, T. des Gefreben. 29. Juni:
Mann Rante, gd. Berner, Gefren de Spearerbandter Bodann Georg Schot. 3 3 10 28. 28. Z. 18. Juli: Anna Kante, gd.
Benner, Gefreber And, 1 29. 28. Z. 18.
Juli: Mann Rante, gd. Berner, Gefrein de Spearerbandter Sodann Georg Schot. 3 3 10 28. 28. Z. 18. Juli: Anna Konte, GeBes Chriftiegers Behalp Brokert And, 1 29. 28. Z. 18.
Juli: Mann Rante, gd. Berner, Gefrein de Bogererbandter Sodann

webra Schole, 51 3. 10 M. 25 T. 18. (mit: Baul Robert, S. bes Schriftigers Bhilipp Robert Rob.) 1 M. 2 T.

Aus auswärtigen Bettungen und nach directen Mitthellungen.
Gemilien-Rachelden, bem Andleat in beginnen Gern beret ausgetelen, bem Andleat in beginnen Gern beret ausgetelen, bem Andleat in beginnen Gern beret ausgetelen, Dr. Dagemann, Bonn. Deren Bilbelm Rath, Creich. Herrs Beren. Stiert. Deren Deren Mitthellungen.

Glieuttoffen, Oren Anglina Stellan, Green Mindenhalm, Albenhaben.

Glieuttoffen, Oren Rapitan-Stellan Green Beren. Beren. Biren. Bothin fangen Freilan, Breitan, Brenn. Biren. Beren. Breit. Derehalm.

Brenn. Biren. Den Rod. Bredin., Green Denphann D. Mente, Drebben. Oren Dr. Den Bertin. Perin. Beren. Derehalm.

Bertabet. Frindt. Delene Darbanien. Bothe Gold mit Spern.

Kreibet. Frindt. Delene Josephalm. Biren Den Beltin. Gelien. Derehalm.

Bertabet. Frindt. Delene Josephalm. Biren Beren. Beren. Beren. Stell. Deten Deren Ber. Beren. Stella. Deten Den med. Schoten Beltin. Gelien der Beren. Stella. Deten Den med. Subert Rabet, Gabonna-Genebert.

Bertin. Gelle Bed mit geren De med. Jubert Rabet, Gabonna-Genebert.

Bertin. Gelie Bed mit geren. Beren. Delen Balte. Gelimmelpfenig mit Fried. Gertern Braiden, Olip. Der Roberts Braiden, Gelien. Bill. Der Roberts Braiden, Delen mit Fried. Gertern Braiden, Remisch. Derfennangen de. Delen mit Fried. Gertern Braiden. Bern mit Fried. Bern. Baula Geliber. Gelimmelpfenie Det. Derfennangen d. Delen mit Fried. Gertern Braiden. Bern mit Fried. Bern mit Fried. Gertern Braiden. Bern mit Fried. Bern mit F